



Aktenzeichen: 612/Ge

Datum: 29.04.2021

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss Planungs- und Umweltausschuss

**Stadtklimaanalyse für die Stadt Frankenthal - Auftragsvergabe**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Auftrag für die Erstellung der Stadtklimaanalyse für die Stadt Frankenthal wird mit der **Auftragssumme von 34.397,85 €** an das Planungsbüro Burghardt und Partner, Ingenieure aus Kassel vergeben.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

### **Begründung:**

Für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) 2035 wird eine aktuelle klimatische Untersuchung benötigt. Vorhanden ist eine Klima- und lufthygienische Untersuchung aus dem Jahr 2003 auf Grundlage der Auswertung von thermischen Infrarot-Aufnahmen unter Einbeziehung der damaligen Datenlage (v. a. Datenreihen des Deutschen Wetterdienstes, Luftreinhaltebericht Ludwigshafen-Frankenthal 2000 des Ministeriums für Umwelt und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz).

Die Stadt Frankenthal ist sich ihrer Verantwortung im Rahmen der Daseinsvorsorge bewusst und strebt eine klimagerechte Stadtentwicklung mit einer Stärkung der Klimaresilienz an. Die geplante Stadtklimaanalyse soll dazu beitragen, dass klimatische und lufthygienische Auswirkungen von Landnutzungsveränderungen besser eingeschätzt werden können und gleichzeitig geeignete Anpassungsstrategien entworfen werden können.

Stadtklimatische Sachverhalte sind in Karten darzustellen und zu bewerten. Es sind Themen- und Arbeitskarten unter Verwendung modellgestützter geostatistischer Berechnungen zu erstellen. Die Festlegung der erforderlichen Untersuchungsmethoden und die Bewertung der Ergebnisse für den thermischen und lufthygienischen Wirkungskomplex erfolgt in Abhängigkeit von den verfügbaren Daten.

Auf Grundlage unterschiedlicher Wertungsfaktoren sind in einer Matrix die Daten der einzelnen Arbeits- und Themenkarten miteinander zu verschneiden.

Im Ergebnis sind die ermittelten Klimatope in einer Klimafunktionskarte darzustellen. Ein Klimatop ist ein Gebiet mit ähnlichen mikroklimatischen Ausprägungen hinsichtlich des thermischen Tagesgangs, der durch Bodenrauigkeitsänderungen bedingten Windfeldstörungen, der topographischen Lage und/oder Exposition sowie der Art der realen Flächennutzung. Da in besiedelten Räumen die mikroklimatischen Ausprägungen im Wesentlichen durch die reale Flächennutzung und insbesondere durch die Art der Bebauung bestimmt werden, werden Klimatope im Allgemeinen nach den dominierenden Flächennutzungsarten oder baulichen Nutzungen benannt.

Daraus abgeleitet werden die Klimafunktionskarte und die Planungshinweiskarte entwickelt.

Die erstellten Pläne und Erläuterungstexte dienen dann als Planungswerkzeuge zur Berücksichtigung der klimatischen Situation in Frankenthal bei der Neuaufstellung des FNP bzw. der weiterführenden Planungen bei der Entwicklung der Bebauungspläne bzw. parallel bei der Weiterentwicklung des Grünflächenkonzepts.

Die Erarbeitung einer Stadtklimaanalyse für die Stadt Frankenthal wird in freihändigem Vergabeverfahren an den günstigsten Bieter, das Planungsbüro Burghardt und Partner aus Kassel vergeben. Der Vergabevorschlag ist in der Anlage beigefügt.

Die Finanzierung erfolgt über den städtischen Haushalt. Die Mittel stehen im Rahmen der Stadtentwicklung im Deckungskreis 6109 zur Verfügung. Die Beauftragung wird in den Haupt- und Finanzausschuss gebracht, da bei einer möglichen Beauftragung von zusätzlichen Leistungen die Auftragshöhe von 50.000,- € überschritten werden kann.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich  
Oberbürgermeister

Anlage

Vergabevorschlag

Anlage: